



Das richtige Verhalten bei Störfällen

Information für die Öffentlichkeit
nach § 8a der Störfallverordnung (12. BImSchV)

Stand: April 2024

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

So verhalten Sie sich bei einem Störfall richtig

Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit und beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Verhaltensregeln:

- 1. Lautsprecherdurchsagen:** Beachten Sie die Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr oder der Polizei!
- 2. Rundfunk/Warn-Apps:** Schalten Sie das Radio ein und achten Sie wenn möglich auf Warnungen in Ihrer Warn-App NINA:

Antenne Brandenburg	UKW 98,6
Inforadio	UKW 103,2
Kulturradio	UKW 104,4
Radio Eins	UKW 95,1
- 3. Kinder/Nachbarn:** Rufen Sie Ihre Kinder sofort ins Haus. Verständigen Sie bitte Ihre Nachbarn und ggf. Passanten. Helfen Sie älteren oder behinderten Personen.
- 4. Fenster/Klimaanlagen:** Schließen Sie Fenster und Türen! Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus – auch im Auto!
- 5. Aufenthalt:** Bleiben Sie nicht im Freien! Suchen Sie nach Möglichkeit höher gelegene Stockwerke auf; viele Gase sind schwerer als Luft!
- 6. Gesundheitliche Beeinträchtigungen:** Nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt mit dem Arzt oder dem ärztlichen Notfalldienst auf! Nasse Tücher vor Mund und Nase gehalten können Beeinträchtigungen mindern.
- 7. Unfallort:** Halten Sie Straßen und Wege zum Unfallort für die Einsatzkräfte frei und meiden Sie den Unfallort.
- 8. Telefon:** Telefonieren Sie nicht ohne Not! Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten!
- 9. Entwarnung:** Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecher der Feuerwehr/Polizei!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Sonderabfallzwischenlager auf dem Werksge-
lände der BASF Schwarzheide GmbH in Schwarzheide
unterliegt den Bestimmungen der Störfallverordnung.
Dies ist eine von vielen Sicherheitsvorkehrungen, die
besonders Ihrem Schutz dienen.

Mit dieser Broschüre informieren wir Sie im Sinne der Störfallver-
ordnung über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten
bei eventuellen Störfällen oder Betriebsstörungen. Ich versichere
Ihnen, dass wir in Zusammenarbeit mit der BASF Schwarzheide
GmbH alles unternehmen, um derartige Ereignisse zu verhindern.
Sicherheit und Umweltschutz sind Aspekte denen REMONDIS
großen Wert zumisst. Unsere Anlagen werden zuverlässig gewartet
und sind in jeder Hinsicht auf modernstem Stand – selbstverständ-
lich auch in Schwarzheide. Trotzdem kann niemand in letzter Conse-
quenz einen Störfall ausschließen, von dem auch unsere Nachbarn
betroffen sein könnten.

Nicht jede Störung in einem Betriebsbereich ist auch ein Störfall.
Ein Störfall ist vielmehr ein Ereignis wie z.B. eine Emission, ein
Brand oder eine Explosion größeren Ausmaßes, das unmittelbar
oder später innerhalb oder außerhalb der Anlage zu einer ernststen
Gefahr für Menschen oder zu Sachschäden führt und bei dem ein
oder mehrere gefährliche Stoffe im Sinne der Störfallverordnung
beteiligt sind.

In dieser Broschüre, die wir Ihnen als ihr Nachbar übergeben, beschrei-
ben wir die Anlage, die eingesetzten Stoffe, was bei einem Störfall
passieren kann und vor allem, wie Sie sich selbst und Ihre Angehörigen
wirksam vor den Folgen eines Störfalls schützen können. Zusätzlich
finden Sie hier wichtige Telefonnummern, unter denen Sie im Ernstfall
kompetente Ansprechpartner erreichen oder Hilfe anfordern können.
Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und bewahren sie
stets griffbereit auf. Diese Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer
Homepage unter dem Link: [Bibliothek](#).

Ihre REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG in Schwarzheide

Bernd Körner, Niederlassungsleitung

REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Sonderabfallzwischenlager in Schwarzheide

In dem von der REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG betriebenen Sonderabfallzwischenlager in Schwarzheide werden gefährliche Abfälle aus Industrie, Haushaltungen und Gewerbe zwischengelagert, umgeschlagen und behandelt. Die Verwertung beziehungsweise finale Entsorgung der Abfälle übernehmen andere zugelassene Anlagen.

Eigenschaften der gefährlichen Stoffe

Die in unserer Niederlassung in Schwarzheide gehandhabten Abfallstoffe, Betriebsstoffe und Hilfsstoffe sind teilweise brandfördernd und leicht entzündbar. Sie können zudem sehr giftig, ätzend und gewässergefährdend sein.

Technische Einrichtungen und Maßnahmen

Die letzte behördliche Vor-Ort Inspektion nach StörfallV wurde am 14.03.2022 durchgeführt.

Die Anlage in Schwarzheide verfügt über eine leistungsfähige Abluftreinigungsanlage.

Für den Brand- und Explosionsschutz haben wir zahlreiche Schutzvorkehrungen getroffen. So stehen unter anderem folgende Einrichtungen bereit:

Brandschutz

- _ Automatische Brandmeldeanlage mit Durchschaltung zur Werkfeuerwehr der BSW
- _ Pulverlöscher
- _ Mehrbereichsschaummittel
- _ Druckknopfbrandmelder
- _ Funktelefone
- _ Ausreichende Löschwasservor- und -rückhaltung



Explosionsschutz

- _ Explosionsgeschützte Elektrogeräte und Anlagen
- _ Technische Lüftung der gefährdeten Bereiche

Organisation der betrieblichen Sicherheit

Die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zur Betriebssicherheit ist durch ein funktionierendes Sicherheitsmanagementsystem gewährleistet. Sämtliche notwendige Arbeits- und Brandschutzmaßnahmen realisieren wir unter strikter Beachtung der rechtlichen Vorschriften sowie enger Zusammenarbeit mit den Behörden. Es werden regelmäßig innerbetriebliche Notfallübungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Außerdem schulen wir unsere Mitarbeiter regelmäßig in der Unfallverhütung sowie im Brandschutz. Darüber hinaus gewährleistet ein betrieblicher Alarmplan zu jeder Zeit die Erreichbarkeit der verantwortlichen Mitarbeiter. Der zuständigen Behörde wurde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 StörfallV vorgelegt. Weitere Informationen zur letzten behördlichen Vor-Ort Inspektion nach StörfallV erhalten Sie online auf remondis-industrie-service.de

Gefahren und Maßnahmen im Störfall

Die Möglichkeit eines Störfalls oder eines Unfalls kann niemals völlig ausgeschlossen werden. Als Träger der Gefahrenabwehr hat die BASF Schwarzheide GmbH auf ihrem Gelände viel dafür getan, dass im Schadensfall mögliche Beeinträchtigungen für Mensch und Umwelt von vornherein stark begrenzt werden. Das mit den Behörden ab-



gestimmte Gefahrenabwehr- und Sicherheitsmanagement regelt den Einsatz der unternehmenseigenen Einsatzkräfte. Der Landkreis hat einen Plan erarbeitet, in dem der Einsatz der erforderlichen öffentlichen Kräfte wie Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Katastrophenschutz festgeschrieben ist. Bei einem Störfall, ausgelöst durch ein Ereignis auf dem Gelände der BASF Schwarzheide GmbH, informiert die ständig besetzte Leitstelle der Werkfeuerwehr unverzüglich die zuständige öffentliche Leitstelle „Lausitz“. Diese leitet alle notwendigen Schritte zur Schadensbegrenzung im Umfeld des Unternehmens ein. Dazu gehört die sofortige Information der Bevölkerung in Schwarzheide. Bitte lesen Sie dazu auch die Informationen auf der Internetseite www.basf-schwarzheide.de

Wir informieren die Behörden. In Abstimmung mit den Behörden werden Sie informiert

Wir als Betreiber sind dazu verpflichtet, auf dem Gelände des Betriebsbereichs – auch in Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten – geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen zu treffen.

Bei einem Störfall ist neben den bei Bränden entstehenden Brandgasen auch eine Freisetzung sehr giftiger oder giftiger Stoffe möglich. Explosionen können zu Sachschäden – beispielsweise zum Bruch von Fensterscheiben – auch außerhalb des Unternehmens führen. Für diesen Notfall verfügt die BASF Schwarzheide GmbH über eine rund



um die Uhr einsatzbereite, speziell ausgebildete und ausgerüstete Werkfeuerwehr. Hinzu kommen weitere Einrichtungen wie Werk-
schutz und Werksärztlicher Dienst, der Erste Hilfe leistet und bei
Bedarf die weitere medizinische Versorgung am Einsatzort einleitet.
Das Gefahrenabwehrmanagement wird durch die sofortige Aktivie-
rung eines Krisenstabes vervollständigt.

Tritt ein Störfall auf dem Betriebsgelände der REMONDIS Industrie
Service GmbH & Co. KG, Niederlassung Schwarzheide ein, informie-
ren wir sofort die Werkfeuerwehr der BASF Schwarzheide GmbH.
Diese übernimmt die weitere Einsatzleitung, informiert unverzüglich
die zuständige öffentliche Leitstelle und leitet Maßnahmen gemäß
einem mit dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz abgestimmten
Vorgehen ein.

Wir bitten Sie den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten
Folge zu leisten.

Wichtige Telefonnummern

Landkreis Oberspreewald-Lausitz	112
Polizei/Notruf	110
REMONDIS	035752 5002-0
BASF Schwarzheide GmbH, Öffentlichkeitsarbeit	035752 6-2740
BASF Schwarzheide GmbH, Umwelttelefon	035752 6-3000

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Industrie Service ist Teil der REMONDIS-Gruppe, einem der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser. Die Unternehmensgruppe hat Niederlassungen und Beteiligungen in über 30 Staaten Europas, Asiens und Australiens. Hier arbeiten mehr als 40.000 Beschäftigte für Millionen Bürgerinnen und Bürger sowie für viele tausend Unternehmen. Auf höchstem Niveau. Im Auftrag der Zukunft.

© 2024. REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG // Sofern ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet wird, geschieht dies lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit, ohne jegliche Diskriminierungsabsicht. Gemeint sind Personen jeglichen Geschlechts (m, w, d).

**REMONDIS Industrie Service
GmbH & Co. KG
Niederlassung Schwarzheide
Schipkauer Str. 1
01987 Schwarzheide
Deutschland
T +49 35752 5002-0
F +49 35752 5002-17
industrie-service@remondis.de
remondis-industrie-service.de**